

Kommunalwahl 2021: DANKE für Ihr Vertrauen!

Im April und Mai haben sich Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse nach der Kommunalwahl konstituiert und sind nun wieder handlungsfähig. Die Dorn-Assenheimer CDU konnte sich auch Dank des Wahlergebnisses vor Ort trotz absoluter SPD-Mehrheit gut positionieren und sendet vier Personen direkt sowie die erste Nachrückerposition ins Stadtparlament. Dies sind:



Stadtverordnete
Sozial-, Kultur- und
Sportausschuss

**Sonja
Schultheiß-
Safer.**



Stadtverordneter
Fraktionsvorsitzender
Haupt-, Finanz-,
Wirtschaftsausschuss

**Holger
Hachenburger.**



Stadtverordneter
Stv. Fraktionsvorsitzender
Haupt-, Finanz-,
Wirtschaftsausschuss

**Dennis
Palmer.**



Stadtverordneter
Bau-, Verkehr-,
Landwirtschaft-, Umweltausschuss
Wasserverband Horlofftal

**Gerhard
Rack.**



Kreistagsabgeordneter
Erster Nachrücker zur
Stadtverordneten-
versammlung

**Bertin
Bischofsberger.**

Kontakt & aktuelle Informationen:

www.holger-and-more.com

www.cdureichelsheim.de

Tel. 015110004841, E-Mail:

holger.hachenburger@me.com

 Team 2021 Dorn-Assenheim

**Wir wünschen Ihnen einen sonnigen
Mai und bleiben Sie gesund!**

Ihre
Dorn-Assenheimer

CDU

STARK FÜR DORN-ASSENHEIM

CDU

➤ Nr. 142
Mai 2021



MEHR SICHERHEIT!

CDU bringt Punkte zum Verkehrskonzept ein

Die Themen Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit hängen wir eine Käseglocke über Dorn-Assenheim. Und das nicht nur bei uns. Es gibt kaum ein politisches Thema, was seit Jahren so viele Gemüter bewegt und wo es für viele Bürger gefühlt doch so wenig Bewegung gegeben hat.

Unsere Anträge zum Thema stellten wir Ihnen hier mehrmals vor. So sollen Raser über den konsequenten Einsatz der mobilen Verkehrsüberwachung und verkehrsregelnder Maßnahmen zur Einsicht gebracht werden. Jetzt gilt es, die Anliegen der Bürger zu bündeln und konsolidiert in ein gesamtstädtisches Konzept einzufügen.

Dabei reden wir nicht nur von der Durchgangsstraße. Die unüberschaubare Ausfahrt der Obergasse, Rallye-Strecken im Außenbereich und die Parksituation im Allgemeinen sind stetige Ärgernisse.

Die Stadt Reichelsheim hat nun auf ihrer Website www.stadt-reichelsheim.de eine Übersicht mit drei Punkten für unsere Gemeinde veröffentlicht:

- Öffentlichen Personennahverkehr (Anbindung an Singbergschule)
- Wetteraustraße, Lindengasse, Ligusterweg, Leidhecker Weg, Rosenstraße, Obergasse (Geschwindigkeitsüberwachung und Parkplatzsituation)
- Bergwerksee (Parksituation)

Für die CDU war dies Anlass, eine Reihe zusätzlicher Anregungen der Bürger zur Prüfung einzubringen. Die einzige Prämisse: eine ungehinderte Zufahrt von Einsatz- und Rettungsfahrzeugen.



Ortseingang Assenheimer Straße:
Mit 90 auf dem Tacho.

Bitte blättern Sie um ...

Fortsetzung der Titelseite ...

Abseits konsequenter Radarmessungen in der Durchgangsstraße und Tempodisplays wo erforderlich sind dies:

- Die **Engstelle in der Wetteraustraße** ist hinlänglich bekannt - der Schutz der Fußgänger nur unzureichend gewährleistet.
- **Bergwerksee:** Regelung der Park- und Geschwindigkeitssituation, Gewährleistung der Zufahrt der Landwirtschaft.
- Parksituation **Untergasse:** als einzige innerörtliche Straße im Dorfkern wurden bisher keine regelnden Maßnahmen angeordnet.
- **Straße Ausserhalb** in Höhe Obergasse: geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen. Der Weg wird als „Ortsumgehung“ genutzt.
- **Ligusterweg nördliche Hälfte.** Die Bürger reklamieren schnelles Fahren ebenso wie die Nutzung des Schwerlastverkehrs zur Raiffeisen-Anlage. Die Folge sind Straßenschäden. Es sollte sichergestellt werden, dass die Zuwegung planmäßig über die Landesstraße 3187 und nicht innerorts erfolgt.
- Die Ausfahrten **Weingartenstraße und Feldstraße** sind problematisch. Zu prüfen wäre, ob und wo ein Verkehrsspiegel die Situation verbessert. Bei der Ausfahrt Feldstraße ist ggf. das noch aufzustellende Begrüßungsschild in die Betrachtung mit aufzunehmen.
- In der Ausfahrt **Leidhecker Weg** wurde ein Spiegel installiert, der seine Funktion nicht erfüllt und dessen Position daher nochmals überprüft werden sollte.

Bekanntlich ist die Stadt hier nicht der einzige Spieler auf dem Platz und die Abstimmung mit den zuständigen Behörden gestaltet sich oft schwierig. Deshalb sind konkrete Versprechungen aktuell fehl am Platze, wohl aber die Zusage, diese Themen weiter kontinuierlich voran zu treiben.



Sofern Sie **zusätzliche Anregungen** haben, teilen Sie uns diese bitte bis Ende Mai 2021 unter den Kontaktdaten dieses Infoblatts mit. Wir werden dies unmittelbar an die Stadt weiterleiten. Auch wenn es sich hier um eine lose Ansammlung von Themen handelt, ist es wichtig, sich engagiert bei der Priorisierung der Punkte einzubringen.

Zudem wird die CDU in den kommenden Parlamentssitzungen zwei Anfragen einbringen:

- **Geschwindigkeitsmessungen am südlichen Ortsausgang:** Hier steht seit Anfang 2021 ein Tempodisplay, wir möchten wissen, welche Ergebnisse die Aufzeichnungen im Betrachtungszeitraum erbracht haben. Gleiches regen wir für die Dorfmitte, Einfahrten der 30er-Zone an.
- **Gemeinsamer Ordnungsbehördenbezirk:** Wie ist der Sachstand zu unserem Antrag aus 2019, die Radarmessungen durch Prüfung einer besseren Ausstattung wie z.B. eines mobilen Anhängers auszuweiten bzw. erst einmal wieder auf Normalauslastung hochzufahren.

Wir können als Stadt den Verkehr nicht massiv reduzieren, aber wir können dafür sorgen, dass er für die Bürger und Anwohner erträglicher wird. Die Erstellung eines Verkehrssicherheitskonzepts ist ein weiterer wichtiger Schritt hierzu.

Bergwerksee: Ein Naturerlebnispfad für die Kleinen



Wer kann sich noch daran erinnern, als unserer damaliger Teichwart Edgar Schäfer den Kita-Kids die Tierwelt am Bergwerksee nahebrachte? Mit einem daran anknüpfenden Aspekt wollen wir die Konzeption und Initiativen zur Entwicklung des Sees bereichern: Warum nicht auch ein Naturlehr- oder Naturerlebnispfad für die kleinen und auch großen Besucher? Denn hier findet sich eine abwechslungsreiche Landschaft, die zahlreichen Tieren und Pflanzenarten Lebensraum bietet.

Das beinhaltet Möglichkeiten für eigene Beobachtungen und zum Genießen. Ein solcher Naturpfad könnte an verschiedenen Stationen über Landschaftsgeschichte, Geologie, Ökologie sowie Flora und Fauna informativ und kreativ gestaltet werden. Vielleicht entsteht so ein Projekt, das mit Unterstützung der städtischen Tourismusförderung umgesetzt werden kann. Und vielleicht hält dies auch davon ab, den Zaun am See immer wieder zu beschädigen. Denn der Zaun schützt auch den See als Rückzugsraum für viele Tierarten.

Ökologische Konzepte: Bäume pflanzen, aber wo?

In den letzten Jahren haben Trockenperioden zu Schäden an der bestehenden Baumsubstanz geführt. Nachbarkommunen begegnen dem nicht nur durch Ausgleichsmaßnahmen, sondern starten verschiedene Initiativen, den Baumbestand zu vergrößern wie z.B. Wölfersheim mit einem 10.000-Bäume-Programm. Gefordert wird derzeit viel, es muss allerdings auch durchdacht und machbar sein. Daher will die CDU als Ausgangspunkt für eine intensivere Diskussion zunächst Informationen über den „Ist-Zustand“ in Erfahrung bringen. Eine Anfrage an den Magistrat für die Parlamentssitzung am 11.05.2021 hat nun folgendes zum Inhalt:



- In welchem Umfang und wo wurden in der Pflanzperiode Oktober-März 2020/2021 Baumanpflanzungen vorgenommen?
- In welchen Stadtteilen und wo gibt es nach Ansicht des Magistrats kurz- und mittelfristig Potenzial bzw. Flächen für die Anpflanzung weiterer Bäume?
- Gibt es derzeit eine Prioritätenliste bzw. ein städtisches Konzept, nach dem weitere Anpflanzungen vorgenommen werden? Was ggf. beinhaltet dies?

So können zielführend weitere Schritte unternommen werden wie z.B. die Anpflanzung eines Zukunftswaldes am nördlichen Steilufer des Sees und vieles mehr. Wichtig dabei ist, dass auch der Pflegeaufwand gewährleistet ist.

Die Antwort des Magistrats finden Sie ab dem 12.5.2021 auf www.holger-and-more.com.